

ANMELDUNG

T 02742 26 655 29 - 110
E marion.matz@oegb.at

oder:
T 05 7171 - 21213, Tamara Haas
E frauenpolitik@aknoe.at

Bei Bedarf stehen für die Anreise
Busse zur Verfügung.
Anmeldung bei Marion Matz erforderlich.



ANFAHRT

Mit dem Auto:

A1 Abfahrt St. Pölten Ost – rechts bei Purkersdorfer Straße – rechts bei B1 – links bei Willi-Gruber-Straße (Kerntangente Nord) – gerade über den Kreisverkehr – dem Straßenverlauf folgen bis zur Unterführung – danach rechts in Herzogenburger Straße einfahren.

Eingabe Navigation: Herzogenburger Straße 10 (Parkhaus)

Mit der Bahn:

St. Pölten Hauptbahnhof – Abgang Nord, linker Ausgang – rechts dem Fußweg ca. 500 m folgen



BERUF UND

KINDERBETREUUNG

in Niederösterreich

OGB Niederösterreich
Frauen

Donnerstag, 15. Februar 2018
9 – 15 Uhr

ArbeitnehmerInnenzentrum St. Pölten
AK-Platz 1
3100 St. Pölten

PROGRAMM

- 9.00 Einlass und Registrierung
- 10.00 **Begrüßung**
Erna Cuesta
Moderatorin
- 10.10 **Einleitung**
Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender
- 10.30 **Vortrag**
Mag.^a Maria Krumholz
AK Niederösterreich, Frauenpolitik
Thema: Kinderbetreuung in Niederösterreich, Analyse
- 11.00 Pause
- 11.15 **Interviewrunde**
mit internationalen ExpertInnen
- 12.00 Mittagspause mit Buffet
- 13.00 **Podiumsdiskussion**
Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender
Christine Asperger
ÖGB NÖ-Landesfrauenvorsitzende
Franz Schnabl
Landesrat für Gesundheit, soziale Verwaltung und Asyl
Bgm. DI Johannes Pressl
Vizepräsident des NÖ Gemeindebundes
KommR Sonja Zwazl, angefragt
Präsidentin der WKNÖ, Bundesrätin
- 14.00 **Resümée**
Gerda Schilcher
AK Niederösterreich-Vizepräsidentin

Während der Veranstaltung ist für Kinderbetreuung gesorgt!



BERUF UND KINDERBETREUUNG in Niederösterreich

Kinderbetreuung in Niederösterreich

Bei den Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren herrscht Nachholbedarf. Das zeigt die Analyse der Arbeiterkammer Niederösterreich. Die Suche nach einem passenden Kindergartenplatz ist für viele Eltern nach wie vor eine Herausforderung. Das hängt zum einen davon ab, wo man wohnt. Denn das Angebot in den Regionen ist unterschiedlich. Und auch bei den Öffnungszeiten und der Qualität der Kinderbetreuung sind Verbesserungen notwendig, um Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern.

AK und ÖGB wollen bei dieser Veranstaltung die aktuelle Situation in Niederösterreich unter die Lupe nehmen, um auf den notwendigen Ausbau von geeigneten Kinderbetreuungsplätzen hinzuweisen, die den Ansprüchen berufstätiger Eltern gerecht werden.